



WELTLADEN EL MUNDO – GOTTLIEB-DAIMLER-STR.18 – 73614 SCHORNDORF

19. November 2013

## Spendenverteilung des Weltladens Schorndorf

Der Arbeitskreis für Gerechte Entwicklungspolitik e.V. Schorndorf, Träger des Weltladens el mundo, hat in seiner Herbstsitzung **Spenden verteilt**.

Schorndorf ist Mitglied des **Klimabündnis**, einem **Vertrag der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder** / Alianza del Clima e.V.. Dieses ist ein im Jahr 1990 gegründetes europäisches Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich verpflichtet haben, das Weltklima zu schützen. Die mehr als 1.500 Mitgliedskommunen aus 18 europäischen Ländern setzen sich für die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen vor Ort ein. Ihre Bündnispartner sind die indigenen Völkern der Regenwälder. Mit ihrem Beitritt zum Klima-Bündnis verpflichten sich die Städte und Gemeinden freiwillig zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um zehn Prozent alle fünf Jahre, zur Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990), zum Schutz der tropischen Regenwälder durch Verzicht auf Tropenholznutzung und zur Unterstützung von Projekten und Initiativen der indigenen Partner. Der Verein fühlt sich insbesondere dem letzteren Ziel verpflichtet.

Im Jahr 2013 konnte der Verein über Landesmittel (Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit BW) ein Kleinprojekt in peruanisch Amazonien unterstützen. Mit 8000 Euro konnte die **Frauenkooperative Atahualpa der Ashaninka** in ihren Professionalisierungsanstrengungen unterstützt werden. Für einen restlichen Teil der erforderlichen Eigenmittel wird zur Zeit noch gesammelt. Bei der Bürgerstiftung wurde ein Förderantrag gestellt. Die Partner vom Volk der Ashaninka besuchen etwa alle zwei Jahre auch Schorndorf. (Spenden bitte an KSK WN BLZ 60250010 Konto 5367360)

Unter dem Motto „**Vom Wald leben ohne ihn zu zerstören**“ widmet sich die Nichtregierungsorganisation **POEMA** („Armut und Entwicklung in Amazonien“) dem Waldschutz in Amazoniens. Mit dem indigenen Volk der Waiapi werden Gesundheitsmonitoren ausgebildet. Trinkwasser- und einfache Solaranlagen werden gebaut. Regelmäßig spendet der Verein. In diesem Jahr konnten 500 Euro an Poema-Stuttgart e.V. gehen. (Konto 702 466 7101, GLS-Bank, BLZ 430 609 67)

Auch mit dem Volk der **Adivasi, Ureinwohner Indiens** verbindet den Verein eine langjährige Partnerschaft. Die Adivasis haben verschiedene Projekte der Dorfentwicklung, Bildung und vor allem auch der Teeproduktion. Diese Arbeit wird intensiv getragen von der Evangelischen StudentInnengemeinde in Deutschland. Regelmäßig spendet der Verein. In diesem Jahr konnten mit 500 Euro diese Arbeit gefördert werden. ([www.adivasi-tee-projekt.org](http://www.adivasi-tee-projekt.org); Adivasi-Kooperationsprojekt e.V. Volksbank Chemnitz, BLZ: 870 962 14 · BIC: GENODEF1CH1)

Auch das **Village Pioneer Projekt (VPPN)** setzt ganz auf die Entwicklung im ländlichen Raum Südnigerias und ist sehr vielfältig angelegt: Versorgung mit sauberem und kostengünstigem Trinkwasser, ökologische Farmwirtschaft mit Nutzung traditioneller und modernster Kenntnisse und Techniken, Erforschung und Anbau alter Heilkräutersorten sowie Ausbildung von Jugendlichen in all diesen Sektoren. Es wird begleitet von einer aktiven Unterstützergruppe in Waiblingen-Bittenfeld. In diesem Jahr konnten mit 500 Euro diese Arbeit gefördert werden. (VPP Nigeria, KSK WN, BLZ 602 500 10, Konto 172 189)

Wie alle Jahre wurde auch ein Betrag von 200 Euro für die Öffentlichkeitsarbeit der **Christlichen Initiative Romero (CIR)** in der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) gespendet. Diese Kampagne setzt sich weltweit für Arbeitsrechte der Menschen in der Textilindustrie ein. Die Notwendigkeit für Mindeststandards in der Bekleidungsindustrie wurden vor kurzem durch schreckliche Unfälle und Katastrophen deutlich. (Konto 3112200, BLZ 400 602 65, Darlehnskasse Münster, IBAN: DE67 4006 0265 0003 1122 00, BIC: GENODEM1DKM)

Wir danken allen, auch unseren Kunden, die diese Projekte, teilweise seit Jahren unterstützen.

Dr. Eberhard Bolay  
Kassenwart